

DVD-TIPPS

SMART, SEXY UND WAHNSINNIG WITZIG

Psychologie-Professor Gary Johnson führt ein eher unaufgeregtes Leben an der Universität, nur sein neuer Nebenjob beim New Orleans Police Department sorgt für Abwechslung: als vermeintlicher Killer dient er als Lockvogel, um seine Auftraggeber hinter Gitter zu bringen. Gary zeigt überraschendes Talent darin, sich für jeden seiner Kunden maßgeschneiderte Killer-Persönlichkeiten auszudenken und zu verkörpern. Für Garys erstes Treffen mit der attraktiven Madison, die ihren gewalttätigen Ehemann um die Ecke bringen lassen will, denkt er sich die Figur des abgebrühten Killers Ron aus. Doch plötzlich wird es kompliziert: Madison gefällt ihm sehr und zum ersten Mal versucht Gary, jemanden vor dem Gefängnis zu bewahren, statt verhaften zu lassen. Als Madison sich dann tatsächlich in den coolen und sexy Ron – alias Gary – verliebt, löst ihre heiße Affäre eine unheilvolle Kettenreaktion aus. Denn auch Madison hat noch nicht alle Karten auf den Tisch gelegt... Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



ten Mal versucht Gary, jemanden vor dem Gefängnis zu bewahren, statt verhaften zu lassen. Als Madison sich dann tatsächlich in den coolen und sexy Ron – alias Gary – verliebt, löst ihre heiße Affäre eine unheilvolle Kettenreaktion aus. Denn auch Madison hat noch nicht alle Karten auf den Tisch gelegt... Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

NOCH MEHR EMOTIONEN – NOCH MEHR CHAOS!

Endlich gibt es ein Wiedersehen mit Riley und ihren witzigen und liebenswerten Emotionen, zu denen sich nun vier neue gesellen, denn Riley kommt nun in die Pubertät – großes Gefühlschaos und ordentlich Humor sind vorprogrammiert! In Disney•Pixars ALLES STEHT KOPF 2 kehren wir in den Kopf des nun frischgebackenen Teenagers Riley zurück – genau zu dem Zeitpunkt, an dem das Hauptquartier plötzlich abgerissen wird, um Platz für etwas völlig Unerwartetes zu schaffen: neue Emotionen! Freude, Kummer, Wut, Angst und Ekel, die seit langem erfolgreich Rileys Kopf managen, sind sich nicht sicher, was sie fühlen sollen, als Zweifel auftaucht. Und es sieht so aus, als ob sie nicht die einzige Neue ist! Wir verlosen 2 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



„Was Freiheit ist oder sein kann“

Die **HANNAH-ARENDT-TAGE 2024** beschäftigen sich vom 22. bis 26. Oktober mit einem sehr aktuellen Thema

HANNOVER. Das Thema Freiheit ist von besonderer Aktualität: Freiheit gilt als machtvoller politischer Begriff mit ungebrochener Anziehungskraft. Gleichzeitig stehen Freiheit und Demokratie weltweit unter Druck, sind von außen und innen bedroht. Doch was ist Freiheit eigentlich oder was kann sie sein? Die Hannah-Arendt-Tage (HAT) beleuchten den Freiheitsbegriff unter verschiedenen Aspekten – in diesem Jahr vom 22. bis zum 26. Oktober.

Die gebürtige Moskauerin Irina Scherbakowa, Mitbegründerin der Menschenrechtsorganisation Memorial, eröffnet die HAT am Dienstag, 22. Oktober, ab 19 Uhr im Sprengel Museum Hannover. „Freiheit in bewegten Zeiten“ ist der Titel des Gesprächs, das sie gemeinsam mit Oberbürgermeister Belit Onay führt. Dieser betont: „Vor dem Hintergrund der aktuellen weltpolitischen Lage stellen die Hannah-Arendt-Tage in diesem Jahr das Thema Freiheit in den Mittelpunkt. Für Arendt ist das gemeinsame Handeln in Freiheit Ausdrucksform demokratischer Politik. Besonders freue ich mich, dass in diesem Jahr fünf

Schulprojekte unser Programm bereichern. Das zeigt: Hannah Arendt hat auch für die jüngere Generation eine hohe Anziehungskraft.“

Für Hannah Arendt ist Freiheit nie ohne Verantwortung für die Welt zu denken. Kann es wirtschaftliche Freiheit ohne Grenzen geben? Warum arbeiten wir heute immer noch so viel? Sind Arbeitszeiteitscheidungen Ausdruck individueller Freiheit? Till van Treeck vom Institut für Sozioökonomie der Universität Duisburg-Essen, erläutert die Zusammenhänge am Mittwoch, 23. Oktober, ab 18 Uhr im Börsensaal der Börse Hannover in einem Impuls „Freizeit und Politik. Auswege aus der Arbeitsgesellschaft“. Im Anschluss diskutieren die Vorstandsvorsitzende der enercity AG Aurélie Alemany und Till van Treeck über Arbeit, Wachstum und Konsum.

Darf Politik emotional sein? Ja, meint Maren Urner, Professorin für Nachhaltige Transformation an der FH Münster. Die Neurowissenschaftlerin analysiert am Donnerstag, 24. Oktober, ab 18 Uhr in einem Salongespräch in der Villa Seligmann, wie Gefühle in der Politik funktionieren, und erläutert Werkzeuge für einen besseren Umgang mit ihnen. Dazu braucht es auch ein Update unseres Freiheitsverständnisses.

Künstliche Intelligenz ist längst in unserem Alltag angekommen. Welche Freiheiten ermöglicht sie, und wo muss sie zum Schutz von Kommunikation, Bildung und Vertrauen begrenzt werden? Darüber diskutieren am Freitag, 25. Oktober, ab 18 Uhr im Haus der Heise Gruppe Sergey Lagodinsky (Bündnis 90/Die Grünen), Mitglied des Europäischen Parlaments, Dagmar Monett Diaz, Professorin für Informatik an der



Hannah-Arendt-Bild an ihrem Geburtshaus an der Falkenstraße in Linden. Foto: HMTG / Falk / Heise

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und Judith Möller, Professorin für Empirische Kommunikationsforschung an der Universität Hamburg in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut.

„Bedrohung, Beschränkung, Entfaltung – wie Freiheit gelingen kann“ ist das Thema eines hochkarätig besetzten Podiums der Abschlussveranstaltung im Xplanatorium im Schloss Herrenhausen am Samstag, 26. Oktober, ab 11 Uhr. Demokratie lebt vom offenen Austausch und von Debatten. Gerade in Zeiten multipler Krisen braucht es Diskursräume für die Entfaltung von Freiheit. Freiheit braucht aber auch Regeln, die dafür sorgen, dass nicht das Recht des Stärkeren gilt. Wie viel individuelle Freiheit gilt es daher zu bewahren gegenüber staatlichen Hoheitsbefugnissen? Darüber diskutieren Katrin Göring-

Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen), Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Roland Pfister, Heisenberg-Professor für Allgemeine Psychologie an der Universität Trier, und Frauke Rostalski, Inhaberin des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung an der Universität zu Köln.

DIE SCHULPROJEKTE

Fünf Schulprojekte zeigen, dass die Werke Hannah Arendts auch heute noch für nachfolgende Generationen eine hohe Aktualität besitzen. Schülerinnen und Schüler der IGS Roderbruch, der Helene-Lange-Schule und der Bismarckschule haben sich mit dem Thema der HAT in unterschiedlichen Formaten auseinandergesetzt. Zur Eröffnung am Dienstag, 22. Oktober, ab 19 Uhr präsentieren Schülerinnen und Schüler der Bismarckschule

und der Helene-Lange-Schule im Rahmen einer Ausstellung und einer Werkschau die Ergebnisse ihrer künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema Freiheit im Sprengel Museum Hannover. In einer Live-Debatte diskutieren Schülerinnen und Schüler der Helene-Lange-Schule am Donnerstag, 24. Oktober, um 17 Uhr in der Villa Seligmann über das Thema „Miteinander streiten – Kommunikation im digitalen Zeitalter“. Und im Vorfeld der Abschlussveranstaltung am Samstag, 26. Oktober, um 11 Uhr im Xplanatorium im Schloss Herrenhausen stellen Teilnehmende der IGS Roderbruch die Ergebnisse eines Poetry-Slam-Workshops zum Thema „Der Sinn von Politik ist Freiheit“ vor. Die IGS Roderbruch begleitet zudem die HAT medial: auf [instagram.com/igs.roderbruch](https://www.instagram.com/igs.roderbruch) sowie auf [yellowpost.blog](https://www.yellowpost.blog). **RED**

hannah-arendt-hannover.de



Hannah Arendt, 1906 in Linden geboren, war eine jüdische Philosophin und Publizistin, deren Werk bis heute aktuell ist. Foto: Fred Stein / Sprengel Museum

Hundertwassers Wirken

HANNOVER. Die Kunsthalle Faust, Zur Bettfedernfabrik 3, zeigt noch bis zum 24. November die Ausstellung „Hundertwasser – Architektur und Projekte in Deutschland“. Mit Fotografie, Video, Reproduktion und Dokumentationsmaterial präsentiert sie die künstlerisch-architektonischen Hinterlassenschaften eines der bekanntesten Künstler des 20. Jahrhunderts in Deutschland. Die Popularität von Friedensreich Hundertwasser beruht auf der Strahlkraft seiner Malerei und seiner visionären Architektur. In Deutschland weniger bekannt ist sein globaler Einsatz für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen. Sein ökologisches Engagement begann zu einer Zeit, als man in den Industriegesellschaften den umweltzerstörenden Wachstumskurs noch kritikloser hinnahm als heute. Seit den frühen 1950er-Jahren verfolgte Hundertwasser konsequent sein Anliegen für eine natur- und menschengerechtere

Architektur. Der Künstler und Aktivist gestaltete Plakate zu Ökologie-Themen, die in hohen Auflagen gedruckt und deren Verkaufserlöse an Umweltorganisationen gespendet wurden. Er pflanzte über 100.000 Bäume, legte Teiche und Wasser-Kläranlagen an, nutzte Sonnen- und Wasser-Energie und verwendete die Humus-Toilette an allen seinen Wohnorten. Die Ausstellung zeigt auf rund 20 großformatige Texttafeln gut ein Dutzend Bauvorhaben Hundertwassers, von denen sich einige zu wahren Publikumsmagneten entwickelt haben. Darüber hinaus werden seit



Architektur von Friedensreich Hundertwasser. Foto: Kunsthalle Faust

seitiven Umwelt-Aktionen, Manifeste und Plakate dokumentiert und Film- und Fernsehmaterial in der Video-Lounge werfen ein neues Licht auf den Künstler. In verschiedenen Workshops können Besucherinnen und Besucher selbst Plakate zum Umweltschutz gestalten oder an der künstlerischen Gestaltung einer Fensterfassade mitwirken. Geöffnet ist Dienstag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr und am Wochenende von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet 7, ermäßigt 5 Euro. Führungen gibt es immer sonntags ab 15 Uhr. **RED**

Schöner altern mit Hans Gerzlich

HANNOVER. Hans Gerzlich setzt sich am Sonnabend, 19. Oktober, ab 20 Uhr im TAK, Am Küchengarten 3-5, mit dem Altern auseinander. Denn der Kabarettist stellt fest: Er wurde im selben Jahr geboren wurde wie ... alte Leute! In den Werbepausen seiner Lieblingssendung werden keine verführerischen Aftershaves und rasanten Sportwagen mehr angeboten, sondern Granufink, Voltaren und Wärmepflaster. Außen 50, innen 20, fragt er sich „Wann fängt das Leben endlich an?“ Zwischen der Frage, wieviel Flaschenpfand er sammeln muss, damit die Rente

eines Tages reicht und welche Sprache er noch lernen sollte, um sich mit seiner späteren Pflegekraft zu verständigen, geht es durch den Abend seines Programms „Ich hatte mich jünger in Erinnerung“. Kabarett für alle, die 50 sind, 50 waren, es werden, es werden wollen oder fürchten – eine selbstironische Verjüngungskur ohne Botox, der vielleicht sogar ein paar Lachfältchen mehr hinterlässt. Bloß nicht wegcremen! Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt kostet 27,50 Euro, ermäßigt 15 Euro. **RED**



Live im TAK: Hans Gerzlich Foto: Harald Hoffmann

den wollen oder fürchten – eine selbstironische Verjüngungskur ohne Botox, der vielleicht sogar ein paar Lachfältchen mehr hinterlässt. Bloß nicht wegcremen! Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt kostet 27,50 Euro, ermäßigt 15 Euro. **RED**

tak-hannover.de



DITTSCHKE - LIVE & SOLO 2025 20. Oktober 2025 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Julia Fischer & Jan Lisiecki
09. November 2024: Großer Sendesaal

Nico Santos - Ride Tour
10. November 2024: Swiss Life Hall

Markus Kavka & Elmar Giglinger
10. November 2024: Faust

New Material Night
11. November 2024: Hanomacke

Michael Krebs
12. November 2024: Apollokino

Der Bajazzo Pagliacci
Diverse Termine: Opernhaus

Judith Hill
13. November 2024: Jazz Club

Agnostic Front + Support
15. November 2024: Faust - 60er Jahre Halle

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de